



MARKTGEMEINDE RASTENFELD

3532 Rastendorf 30

Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20

Email: gemeinde@rastendorf.at

Homepage: www.rastendorf.at

Lfd. Nr. 2013 08

GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung am

Dienstag, 10.12.2013,

im GEMEINDEAMT RASTENFELD

Beginn: **19.33 Uhr**

Ende: **20.50 Uhr**

Die Einladung erfolgte am

03.12.2013 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Wandl Gerhard

Vzbgm. Ing. Reiter Anton

GGR Ing. Traxler Klaus *ab 20.05 Uhr*

GGR Ing. Hengstberger Erich

GR Berndl Emma

GR Hasengst Reinhard

GR Ing. Himmel Heinz

GR Rauscher Nadine

GR Rogner Herbert

GR Sinhuber Karl

GR Wanner Hans

GR Gassner Andrea

GR Radinger Gerhard

GR Riegler Jürgen

GR Rößl Christian

GR Ulrich Franz

Entschuldigt abwesend waren:

GGR Rauscher Gerhard

GR Hennebichler Markus

GGR Dastel Josef

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Wandl Gerhard

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gerhard Wandl stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist.

2) Genehmigung letztes Protokoll vom 21.10.2013

Bgm. Gerhard Wandl stellt die Frage, ob schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll vom 21.10.2013 erhoben werden.

Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll erhoben werden stellt Bgm. Gerhard Wandl fest, dass das Protokoll als genehmigt gilt.

3) LEADER-Region Kamptal-Wagram; Beitrittserklärung 2014 – 2022

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass die Gemeinden, die der LEADER-Region Kamptal-Wagram zukünftig angehören wollen, einen Gemeinderatsbeschluss über den Beitritt zur LEADER-Region für die Programmperiode 2014 – 2022 zu fassen haben. Gemäß den vorliegenden Unterlagen soll der Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 1,-- bis € 1,20 pro Einwohner betragen. Der genaue Beitrag kann erst festgelegt werden, wenn feststeht wie viele Gemeinden sich der LEADER-Region anschließen werden. In der vorliegenden Unterlage sind die Förderbereiche und die LEADER-Förderungen aufgezählt.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass die Marktgemeinde Rastendorf den Beitritt zur LEADER-Region Kamptal-Wagram für die Programmperiode 2014 – 2022 und den Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 1,-- bis € 1,20 pro Einwohner gemäß dem vorliegenden Muster-Grundsatzbeschluss beschließen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt zur LEADER-Region Kamptal-Wagram.

4) Petition „Netzzugangsbeschränkung“; Antwortschreiben

Bgm. Wandl Gerhard bringt dem Gemeinderat das Antwortschreiben von Dipl. Ing. Christian Kirchweyer, Büro Energiekoordination für Büro Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, vom 02.12.2013 betreffend die eingereichte Petition wegen der EVN Netzzugangsbeschränkung zur Kenntnis.

Dipl. Ing. Kirchweger teilt mit, dass eine technische Lösung für das Problem der Netzzugangsbeschränkung gefunden worden ist. Für Photovoltaikanlagen von 5 kW bis 400 kW wird ein Spannungswächter eingebaut, sofern es die Netzsituation erfordert. Damit ist es grundsätzlich möglich, Anlagen über 5 kW zu errichten. Bei Auslastung des Netzes kann es damit aber trotzdem wieder zu Netzzugangsbeschränkungen kommen.

Antrag:

Bgm. Wandi ersucht um Kenntnisnahme.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

5) Übernahmeerklärung Straßenbauarbeiten, KG Rastenfeld

Bgm. Wandi Gerhard bringt dem Gemeinderat die Übernahmeerklärung für die Straßenbauarbeiten in der Schmiedgasse und in der Gemeindeamtsstraße Rastenfeld zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Wandi beantragt, dass die Übernahme beschlossen und die Erklärung unterschrieben werden möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme und Unterfertigung der Erklärung.

6) Übernahmeerklärung Straßenbauarbeiten, KG Marbach im Felde

Bgm. Wandi Gerhard bringt dem Gemeinderat die Übernahmeerklärung für die Straßenbauarbeiten beim Gehsteig Marbach im Felde (bei Hettegger – Strohmayer) zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Wandi beantragt, dass die Übernahme beschlossen und die Erklärung unterschrieben werden möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme und Unterfertigung der Erklärung.

7) Caritas-Wohnheim Rastendorf; Weihnachtszuwendung

Bgm. Wandler Gerhard schlägt vor, den Bewohnern des Caritas-Wohnheimes in Rastendorf jedes Jahr vor Weihnachten eine finanzielle Zuwendung zu geben.

Antrag:

Bgm. Wandler beantragt, dass den Bewohnern eine finanzielle Zuwendung in Höhe von € 200,-- gewährt werden soll. Bgm. Wandler beantragt, dass dieser Beschluss zur generellen Richtlinie bis auf Widerruf erhoben werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Weihnachtszuwendung in Höhe von € 200,--. Gleichzeitig wird dieser Beschluss bis auf Widerruf zur generellen Richtlinie erhoben. Mit der Zuerkennung einer weiteren jährlichen Zuwendung wird der Gemeindevorstand ermächtigt.

8) Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen; Weihnachtszuwendung

Bgm. Wandler Gerhard schlägt vor, dass der Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen eine finanzielle Unterstützung gewährt werden soll. Die Musikkapelle ist äußerst kooperativ bei Veranstaltungen im Gemeindegebiet Rastendorf. Für die Marktplatzeröffnung 2014 wird die Kapelle gratis spielen.

Antrag:

Bgm. Wandler beantragt, dass der Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen eine finanzielle Zuwendung in Höhe von € 100,-- gewährt werden soll. Bgm. Wandler beantragt, dass dieser Beschluss zur generellen Richtlinie bis auf Widerruf erhoben werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuwendung laut Antrag. Gleichzeitig wird dieser Beschluss bis auf Widerruf zur generellen Richtlinie erhoben. Mit der Zuerkennung einer weiteren jährlichen Zuwendung wird der Gemeindevorstand ermächtigt.

9) Musikschule Gföhl; Schulerhaltungsbeitrag

Bgm. Wandler Gerhard berichtet, dass ein Kind aus der Marktgemeinde Rastendorf bei der Musikschule Gföhl Unterricht nimmt. Die Musikschule Gföhl hat ersucht, ob die Marktgemeinde Rastendorf den jährlichen Schulerhaltungsbeitrag bezahlt.

Antrag:

Nachdem es zu einer Diskussion über Details zur Person kommt beantragt Bgm. Gerhard Wandler, dass der Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung weiter behandelt werden soll (gem. § 47 NÖ Gemeindeordnung).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung weiter behandelt wird.

10) Güterwegsanieuerung, KG Peygarten

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass es nunmehr ein Konzept für die Verwertung der Baurestmassen vom Marktplatz Rastefeld gibt.

Die Baurestmassen können einerseits in einem Güterwegprojekt „Güterwegsanieuerung Peygarten“ als Erhaltungsmaßnahme in der KG Peygarten eingebaut werden. Andererseits wird in der KG Rastefeld ein Neubau eines Güterweges unter Gründung einer Beitragsgemeinschaft ermöglicht (siehe nächster Tagesordnungspunkt).

Das Teilprojekt Peygarten kostet € 130.000,-- und die Gemeinde bekommt eine Förderung in Höhe von 50 %. Die Abwicklung erfolgt über die Güterwegebauabteilung Zwettl.

Die erforderlichen Bewilligungen sind vor Umsetzung zu erwirken.

20.05 Uhr GGR Traxler nimmt an der Sitzung teil.

Antrag:

Bgm. Wandl ersucht um Zustimmung zum Güterwegprojekt „Güterwegsanieuerung KG Peygarten“.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung des Güterwegeprojektes „Güterwegsanieuerung KG Peygarten“.

11) Güterweg „Galgenfeld“, Rastefeld; Gründung Beitragsgemeinschaft

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass für den Neubau des Güterweges „Galgenfeldweg“ eine Beitragsgemeinschaft zu gründen ist. Dieser Beitragsgemeinschaft sollen die Grundeigentümer Reinhard Hasengst, Josef Dastel und die Gemeinde Rastefeld angehören.

Die Gesamtbaukosten betragen ca. € 150.000,--.

Die Finanzierung erfolgt wie folgt:

Förderung: 50 % (75.000,--)

Interessenten: 10 % (15.000,--)

Gemeinde: 40 % (60.000,--)

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt die Zustimmung zum Projekt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Projekt, die Gründung der Beitragsgemeinschaft und die Finanzierung.

12) WVA Rastefeld; Brunnen 8

Bgm. Wandl Gerhard bringt dem Gemeinderat das wasserrechtliche Einreichprojekt der Brunnenanlage 8, WVA Rastefeld, vom 04.10.2013 zur Kenntnis.

Über das Ansuchen hat am 5.12.2013 eine Verhandlung stattgefunden (Verhandlungsschrift vom 5.12.2013, Zahl: WA1-W-2.076/099).

Bgm. Wandl bringt dem Gemeinderat die wesentlichen Inhalte der Verhandlungsschrift (25 Seiten) zur Kenntnis.

Folgendes Verhandlungsergebnis wurde festgehalten:

Es wurde festgestellt, dass einigen Grundeigentümern eine Entschädigung hinsichtlich der in der Schutzzone II festgelegten Wirtschaftsbeschränkungen zusteht. Es handelt sich um die Eigentümer Maria und Karl Auer, Josef und Gabriele Dastel, Dkfm. Dorian Thurn-Valsassina und Land NÖ für GNR 345/2.

Die Bewirtschaftungseinschränkung ist vor allem hinsichtlich der Verwendung von animalischen Düngern gegeben. Es ist zu überlegen, ob es nicht vorteilhaft ist, wenn die Gemeinde die landwirtschaftlichen Nutzflächen von Fam. Auer pachtet und dafür etwas mehr als der derzeitige Pächter zahlt. Damit kann die Gemeinde selbst bestimmen, wie die Nutzflächen bewirtschaftet werden und es gibt keine Diskussion über die Höhe der Entschädigungszahlung. Bei Fam. Dastel ist das Waldgrundstück betroffen. Hier wird überlegt, ob die Gemeinde den Grundstücksteil mit dem Brunnen 6 erwerben kann.

Bei der Verhandlung wurden Bedingungen festgelegt, die erfüllt werden müssen (teilweise vor Erteilung des Bewilligungsbescheides):

- Die Grundgrenzen müssen festgestellt werden.
- Im Bereich des Grundstückes 2312 KG Rastefeld (Gemeindeweg) sind Mulden zur Ableitung von Oberflächenwässern aus den GSt. 329, 330 und 332 zu errichten.

Zu diesem Punkt bringt Bgm. Wandl dem Gemeinderat den Kostenvergleich von Dipl. Ing. Samek für eine Verrohrung und eine Ableitungsmulde wie folgt zur Kenntnis:

160 lfm Betonrohrkanal DN300: € 17.362,07 netto

300 m² Ableitungsmulde: € 6.040,84 netto

- Weitere Untersuchungsbefunde sind vorzulegen.
- Mittels Drucksonde im Brunnen von Frau Siegl soll über 2 Jahre Dauerbetrieb festgestellt werden, ob ein Zusammenhang mit der Brunnenanlage 8 gegeben ist. Falls ein Zusammenhang festgestellt werden kann, wäre Frau Siegl durch Vertiefung oder Neuerrichtung eines Brunnens schadlos zu halten.

Antrag:

Bgm. Wandl ersucht um Kenntnisnahme des Berichts bzw. um die generelle Zustimmung zur Fortsetzung des Bauvorhabens.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Fortsetzung des Bauvorhabens.

13) Abwassergenossenschaft Rastefeld Ost I; Grundbenützung Ableitungskanal

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass die Abwassergenossenschaft ein abgeändertes Projekt vorgelegt hat. Das neue Projekt sieht vor, dass die Hausanschlussleitungen und der Hauptsammler bis zur Kleinkläranlage auf Privatgrund errichtet werden. Die Kleinkläranlage wird am Grundstück 343/3, KG Rastefeld (Eigentümer Reinhard Riegler) errichtet. Von der Kleinkläranlage führt der Ableitungskanal durch die Landesstraße und weiter auf den Gemeindestraßen GNR 2312 und 2313/3, KG Rastefeld, zum namenlosen Gerinne auf dem Grundstück Nr. 2228/4 (Eigentümer Dkfm. Dorian Thurn-Valsassina).

Über die Grundbenützung der Gemeindestraßen wurde ein Sondernutzungsvertrag erstellt, welcher Grundlage für diesen Tagesordnungspunkt ist.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass der Abwassergenossenschaft die Grundbenützung der Gemeindestraßen mittels vorliegenden Sondernutzungsvertrags genehmigt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Genehmigung der Grundstücksbenützung und den Sondernutzungsvertrag.

14) Vermietung Gemeindewohnung, Peygarten-Ottenstein 152

Bgm. Wandl Gerhard bringt dem Gemeinderat den Mietvertrag mit Herrn Dominik Winkelbauer, Peygarten-Ottenstein 140, zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass der Mietvertrag mit Dominik Winkelbauer abgeschlossen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Mietvertrag.

15) Gebarungsprüfung vom 28.11.2013

Prüfungsausschussobmann GR Wanner Hans bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Gebarungsprüfung zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

16) Voranschlag 2014

Bgm. Gerhard Wandl bringt dem Gemeinderat den Voranschlag 2014 zur Kenntnis.

Der Entwurf des Voranschlages einschließlich des Dienstpostenplans hat durch zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Im außerordentlichen Haushalt wurde der aufgelegte Voranschlag von amtswegen mit dem Projekt „Güterwegerhaltung – Sanierung Peygarten“ (Vorhaben 12) ergänzt. Dieses Vorhaben hätte noch 2013 realisiert werden sollen, ist aber daran gescheitert, dass die erforderliche Bewilligung nicht erlangt werden konnte. Daher wird dieses Projekt in den Voranschlag 2014 aufgenommen.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass dem Voranschlag einschließlich des Dienstpostenplans in der vorliegenden Fassung zugestimmt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 3 Stimmenthaltungen (Fraktion LGR) den Voranschlag 2014 und den Dienstpostenplan in der vorliegenden Fassung.

17) Mittelfristiger Finanzplan 2014 – 2018

Bgm. Gerhard Wandl bringt dem Gemeinderat den mittelfristigen Finanzplan zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass dem mittelfristigen Finanzplan in der vorliegenden Fassung zugestimmt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 3 Stimmenthaltungen (Fraktion LGR) den mittelfristigen Finanzplan in der vorliegenden Fassung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am28.1.2014.....
genehmigt - ~~abgeändert~~ ~~nicht genehmigt.~~

Gerhard Wandl eh.

.....
Bürgermeister

J. Müllner eh.

.....
Schriftführer

Sinhuber eh.

.....
GR Sinhuber Karl, ÖVP

i.V. Dastel Josef eh.

.....
GR Rogner Herbert, SPÖ

i.V. Röbl eh.

.....
GR Ing. Himmel Heinz, LGR